

Bilanz zur Tiroler Musikausbildung 2025/26

5.7.2026 - | Land Tirol

Ehrungsabend im Tiroler Landeskonservatorium für herausragende Leistungen im Schul- und Studienjahr 2025/26.

- 33 Bundessiege: Tirols Musiktalente feiern erneut große Erfolge bei „prima la musica“
- 48 AbsolventInnen schlossen erfolgreich Studien und Lehrgänge am Tiroler Landeskonservatorium ab
- Herausragende Leistung in der Musikschule: Vergabe von 23 Musikschuldiplomen
- Mehr Infos zum Ausbildungssystem unter www.musikausbildung.tirol

Das vergangene Schul- und Studienjahr stand für Tirols Musikausbildung ganz im Zeichen großer Erfolge: Beim Bundeswettbewerb „prima la musica“ in Eisenstadt, bei Konzerten für Musikschuldiplome oder beim Abschluss am Tiroler Landeskonservatorium ließen zahlreiche Tiroler MusikerInnen mit ihren herausragenden Darbietungen aufhorchen. Bei einem Ehrungsabend im Konzertsaal des Tiroler Landeskonservatoriums wurde jenen MusikschülerInnen und Studierenden eine Bühne geboten – und Bildungslandesrätin Cornelia Hagele gratulierte ihnen zu ihren musikalischen Leistungen: „Nach außen hin ist oft nicht sichtbar, was einem Konzert oder Wettbewerbsauftritt vorausgeht. In der monatelangen Vorbereitung stehen viele Proben und unzählige Stunden Üben am Programm. Mit ihren beeindruckenden Leistungen haben unsere Schülerinnen, Schüler und Studierende gezeigt, warum Tirol weithin als Musikland bekannt ist. Besonders erfreulich ist die außergewöhnlich breite musikalische Basis – denn Tausende Kinder und Jugendliche erhalten an Tirols Musikschulen eine hochwertige Musikausbildung.“ Gleichzeitig dankte die Landesrätin den MusikpädagogInnen im Land: „Ohne unsere engagierten Lehrkräfte an den Musikschulen und am Landeskonservatorium wäre es deutlich stiller in Tirol. Sie stehen hinter dem Erfolg ihrer Schülerinnen und Schüler.“

Erfolgsbilanz im vergangenen Schul- und Studienjahr

Der Ehrungsabend bot einen festlichen Rahmen, um auf das vergangene Schul- bzw. Studienjahr zurückzublicken. Am Tiroler Landeskonservatorium (TLK) schlossen 24 Studierende ihr Diplomstudium ab, weitere sieben TeilnehmerInnen absolvierten den Lehrgang „Alpenländische Volksmusikakademie“, acht TeilnehmerInnen den Lehrgang „Jazz und improvisierte Musik“ und neun TeilnehmerInnen den Lehrgang „Elementare Musik- und Bewegungspädagogik“. Parallel dazu legten an den Landesmusikschulen 23 begabte SchülerInnen erfolgreich ihr Musikschuldiplom ab. Dieses zusätzliche Angebot richtet sich an besonders leistungsstarke MusikschülerInnen, deren Können bereits den Anforderungen einer Aufnahmeprüfung an einer Musikuniversität oder Musikhochschule entspricht. Das Musikschuldiplom ist mit einem anspruchsvollen Konzertprogramm verbunden und gilt als höchste Leistungsstufe innerhalb des Tiroler Landesmusikschulwerks.

Tirol bleibt Maßstab bei „prima la musica“

Besonders beeindruckend fiel die Bilanz des Wettbewerbsjahres 2026 aus: Insgesamt 251 junge MusikerInnen wurden vom Gesamttiroler Landeswettbewerb zum Bundeswettbewerb „prima la musica“ entsandt. Dort errangen Tirols und Südtirols Nachwuchstalente 33 Bundessiege sowie 146 erste Preise mit Goldauszeichnung, dazu 98 zweite und sieben dritte Preise. „Unsere Top-Ergebnisse bei ‚prima la musica‘ sind kein Zufall, sondern das Ergebnis der konsequent durchgängigen musikalischen Ausbildung. Im Hintergrund stehen ein starkes Musikschulwerk mit topausgebildeten

Pädagoginnen und Pädagogen und die gezielte Talentförderung am Konservatorium“, erklärt LRⁱⁿ Hagele die Erfolgsbilanz mit den meisten Bundessiegen im Ländervergleich. Mit 70 Teilnehmenden, 54 ersten Preisen und 13 BundessiegerInnen schnitt das TLK außerdem als erfolgreichste Ausbildungsstätte Österreichs beim Wettbewerb ab.

Durchgängiges Ausbildungssystem in Tirol

Landesmusikdirektor Helmut Schmid verwies auf die besondere Stärke des Tiroler Ausbildungssystems: „Tirol bietet jungen Musikerinnen und Musikern einen durchgängigen Bildungsweg – vom ersten Unterricht an einer der 27 Landesmusikschulen über das Musikschuldiplom bis zum Studium am Tiroler Landeskonservatorium. Diese enge Verbindung schafft optimale Bedingungen für die Ausbildung unserer Musikerinnen und Musiker – und zählt österreichweit zu einem beachteten Ausbildungsmodell.“ Beim Festakt übergab er gemeinsam mit LRⁱⁿ Hagele, dem TLK-Direktor Max Bauer und dessen designierten Nachfolger Johannes Puchleitner die Ehrungen und Abschlussdiplome an die Anwesenden. Das musikalische Rahmenprogramm gestalteten „prima la musica“-PreisträgerInnen und AbsolventInnen mit Werken, die zwischen Jazz, Romantik und Zeitgenössischem pendelten.

Factbox: Das Musikjahr 2025/26

- 27 Landesmusikschulen mit rund 27.500 SchülerInnen und 684 PädagogInnen
- Tiroler Landeskonservatorium mit rund 500 Studierenden und 88 ProfessorInnen
- AbsolventInnen am Tiroler Landeskonservatorium im Studienjahr 2025/26:
 - AbsolventInnen Diplomstudien: 24
 - AbsolventInnen Lehrgang „Alpenländische Volksmusikakademie“: 7
 - AbsolventInnen Lehrgang „Jazz und improvisierte Musik“: 8
 - AbsolventInnen Lehrgang „Elementare Musik- und Bewegungspädagogik“: 9
- AbsolventInnen Tiroler Musikschuldiplom im Schuljahr 2025/26: 23
- Bundeswettbewerb „prima la musica“ 2026 in Eisenstadt:
 - Entsendung von 251 Tiroler und Südtiroler MusikerInnen (neuer Rekord)
 - 33 Bundessiege (österreichweiter Höchstwert)
 - 146 erste Preise (mit Goldauszeichnung)
 - 98 zweite Preise
 - 7 dritte Preise

<https://www.tirol.gv.at/presse/meldungen/meldung/bilanz-zur-tiroler-musikausbildung-2025-26>